

Ein Weihnachtsmarkt hilft Mali

Partnerschaft Afrika lädt zum 14. Mal in die Sporthalle Berliner Straße ein

Die Aussteller bieten hochwertiges Kunsthandwerk und Naturprodukte. Beliebt ist die Tombola – der Erlös ist für Hilfsprojekte bestimmt.

Von Gregor Bator

Geesthacht. Er hat schon Tradition und gilt als Treffpunkt der Geesthachter: Der große Weihnachtsmarkt, zu dem jeweils am 1. Advent der Verein Partnerschaft Afrika in die Sporthalle an der Berliner Straße einlädt. In diesem Jahr öffnet der 14. Weihnachtsmarkt am Sonntag, 30. November, seine Tore. Aussteller aus ganz Norddeutschland bieten Kunsthandwerk, Weihnachtliches, aber auch Holzspielzeug, Teddybären, Gold- und Silberschmuck sowie Lebensmittel, Naturprodukte wie Honig, Fliederbeersaft und vieles mehr. Hinzu kommen Info-Stände, allen voran der des Veranstalters, an dem sämtliche Informationen über die laufenden Hilfsprojekte in Mali und Vorhaben des 75 Mitglieder starken Vereins erhältlich sind.

„Wir sind restlos ausgebucht, haben zudem 20 Prozent mehr Stände vergeben können, die zusammen gerechnet eine Verkaufszeile von 115 Metern ergeben“, freut sich der Vorsitzende von Partnerschaft Afrika, Dr. Dirk Steglich. Als Weihnachts-



Das Jugendfahrrad Gazelle spendet als Tombola-Preis das KKK-Infozentrum. Das Rad übergeben der KKK-Infozentrumsleiter Joachim Kedziora und Piet Pellerito (2-Rad Technik) und die Organisatoren Waldemar Dobrowolski und Dr. Dirk Steglich (von links).
Foto: Bator

mann wird Waldemar Dobrowolski in der Halle unterwegs sein. Dazu soll auch in diesem Jahr neben dem erstklassigem Angebot die große Tombola

beitragen, bei der es Preise im Gesamtwert von mehreren Tausend Euro zu gewinnen gibt. Dirk Steglich: „Wir bekommen Sachpreise von Fir-

men und Betrieben aus dem gesamten Herzogtum Lauenburg. Der Erlös der Tombola fließt direkt in unsere Entwicklungshilfe-Projekte“. Die Tombola er-

freut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit bei den Besuchern des Marktes und ist dessen Haupteinnahmequelle.

Auch im Infozentrum des Kernkraftwerks Krümmel holten Steglich und Dobrowolski für die Tombola eine der zahlreichen Spenden ab – ein Jugendfahrrad „Gazelle 24“ mit erstklassiger Ausstattung im Wert von fast 400 Euro, von Piet Pellerito und seiner Firma „2-Rad Technik“ gestellt. Waldemar Dobrowolski, der unermüdlich um Tombolapreise wirbt: „Wir haben wirklich viele fantastische Preise gesammelt. Zum Beispiel Gutscheine von 'Vita Balance' im Wert von 600 Euro. Eine Ladung Gummibärchen schenkte uns die Boizenburger Gummi Bear Factory.“

Kurzum: Auch bei der Flut von Veranstaltungen, die sich in diesem Jahr in Geesthacht um das erste Adventswochenende konzentrieren – unter anderem zwei Tage Weihnachtsmarkt um St. Salvatoris, die Feierstunde „Fünf Jahre Verschwisterung mit Kuldiga“ am Sonnabend, die Schümmertünn der Niederdeutschen Bühne – ist ein Abstecher in die Berliner Sporthalle allemal empfehlenswert. Dort sind auch Vertreter aller Verschwisterungsstädte anzutreffen und freuen sich darauf, mit möglichst vielen Geesthachtern ins Gespräch zu kommen. Geöffnet ist von 10 bis 17 Uhr.